

# **Arbeitsgruppe des Runden Tisches „Wohnungslosenhilfe“**

**Arbeitstreffen am 23.10.2018**

## Tagesordnung

TOP 1 - Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 - Sachstand zum Probewohnen

TOP 3 - Interessenbekundungsverfahren 2. EHAP-Förderrunde

TOP 4 - Aktueller Stand zum Neubau/Ersatz Gisselberger Str.

TOP 5 - Unterbringung in Obdachlosenunterkünften/Ersatz  
Ginseldorfer Weg

TOP 6 - Verschiedenes und Termine

## **TOP 2 - Sachstand zum Probewohnen**

- seit 01.01.2018 wird die Kooperationsvereinbarung umgesetzt
- Bericht vom Fachdienst Wohnungswesen
- Berichte von den Wohnungsbaugesellschaften
- Austausch über aktuelle Unterstützungsstruktur und weitere Bedarfe und Notwendigkeiten

## TOP 3 - Interessenbekundungsverfahren „EHAP“

- 2. EHAP-Förderrunde, Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen in Deutschland
- die Stadt Marburg hat am Interessenbekundungsverfahren teilgenommen, wird für Projektförderung nicht berücksichtigt
- 149 Interessenbekundungen für die zweite Förderrunde
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend haben jetzt 67 Projekte ausgewählt
- Anforderungen: u.a. besondere Betroffenheit der Kommune

## **TOP 4 + 5 Rücksprache über Ersatzstandorte**

- Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
  - Bürgermeister Wieland Stötzel
  - Leiter des Fachbereiches Planen, Bauen, Umwelt  
Walter Ruth
  - Leiter des Fachdienstes Stadtplanung und Denkmalschutz  
Reinhold Kulle
- Umsetzung des Wohnungslosenhilfekonzeptes
- Sanierung der beiden Standorte nicht praktikabel
- Lösung für beide Standorte notwendig: Ersatzstandorte

## TOP 4 - Aktueller Stand zum Neubau (Ersatz)

- Standort „Gisselberger Straße 35“
- Bedarfsanerkennung und Entscheidung für Neubau
- Kooperation mit den Fachdiensten Hochbau, Stadtplanung, Gebäudewirtschaft/Grundstücksverkehr
- Lösungsansatz: Ersatzneubau an bisherigem Standort
- setzt Teilerwerb von Nachbargrundstücken voraus
- Gespräch mit Eigentümer folgt

## **TOP 5 - Unterbringung in Obdachlosenunterkünften**

- Entscheidung, den Standort „Ginseldorfer Weg“ aufzugeben
- Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen geht von Bedarf an 40 Plätzen zur Unterbringung nach HSOG aus
- Arbeitsgruppe strebt Konzept in Kombination „Hotel Plus“ an, Angebot für wohnungslose psychisch kranke Menschen
- Herausforderungen:
  1. ein Bestandsgebäude nutzen, Kapazitäten im Bestand?
  2. Neubau getrennt von Wohnungslosenhilfe, Grundstück?
  3. „Modulbauweise“ (Beispiel Neu Isenburg), Grundstück?

# TOP 6 - Verschiedenes und Termine

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unterlagen und Protokolle können über den  
folgenden Link abgerufen werden:

[www.marburg.de/wohnen](http://www.marburg.de/wohnen)